

Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien vom 28.06.2006 (Mitteilungsblatt Nr. 12, Seite 2249) vom 04.07.2007

Artikel 1 Änderungen

Die Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien vom 28.06.2006 wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 1 der Modulprüfungsordnung wird wie folgt geändert:

Bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung müssen folgende Module erfolgreich abgeschlossen sein:

Pflicht	L3/Modul 1	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	10 Credits
Pflicht	L3/Modul 2	Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	10 Credits
Pflicht	L3/Modul 3	Grundlagen der Sprachwissenschaft II: das Deutsche in Geschichte und Gegenwart	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 4	Grundlagen der Literaturwissenschaft II	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 5	Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur	9 Credits
Wahlpflicht	L3/Modul 6a	Syntax/Textlinguistik	8 Credits
	oder		
	L3/Modul 6b	Semantik/Pragmatik	
Wahlpflicht	L3/Modul 7a	Literaturgeschichte	8 Credits
	oder		
	L3/Modul 7b	Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	
Pflicht	L3/Modul 8	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	9 Credits
Pflicht	L3/Modul 9	Schulpraktische Studien (SPS)	6 Credits
Wahlpflicht	L3/Modul 10	Literatur und Medien	8 Credits
	oder		
	L3/Modul 11	Text und Diskurs	
Wahlpflicht	L3/Modul 12	Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft	8 Credits
	oder		
	L3/Modul 13	Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft	

2. § 15 Abs. 2 der Modulprüfungsordnung wird wie folgt geändert:

Die Zwischenprüfung für das Fach Deutsch ist abgelegt, wenn die Modulprüfungen der Module 1, 2, 3 und 4 bestanden sind.

3. § 15 Abs. 3 der Modulprüfungsordnung wird wie folgt geändert:

Die folgenden Module gehen gem. § 8 Abs. 3 dieser Ordnung in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung mit ein:

- e. L3/Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I
- f. eines der folgenden Module:
 - 1. L3/Modul 5: Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur
 - 2. L3/Modul 6a: Syntax/Textlinguistik
 - 3. L3/Modul 6b: Semantik/Pragmatik
 - 4. L3/Modul 7a: Literaturgeschichte I
 - 5. L3/Modul 7b: Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft I
- g. zwei der folgenden Module:
 - 1. L3/Modul 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
 - 2. L3/Modul 10: Literatur und Medien
 - 3. L3/Modul 11: Text und Diskurs
 - 4. L3/Modul 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft
 - 5. L3/Modul 13: Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft

Bei Wahlmöglichkeiten gehen die Module mit der höchsten Punktzahl ein.

4. In § 16 der Modulprüfungsordnung wird der folgende Abs. (4) eingefügt:

Studierende, die ihr Studium für das Lehramt an Gymnasien im Wintersemester 2005/06 oder im Wintersemester 2006/07 begonnen haben können bis zum 31.12.2007 gegenüber dem Modulprüfungsausschuss Lehramt Deutsch erklären, dass für Sie die Modulprüfungsordnung vom 28.06.2006 zur Anwendung kommen soll.

5. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 1 „Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Sprachwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Sprache als Gegenstand der Germanistik - Fachgeschichte - Sprachtheorie - Sprachgeschichte - Strukturen der Sprache (Laut/Buchstabe, Morphem, Wort/Phraseologismus, Satz, Text) - das Deutsche in der Kommunikation - Semantik - Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen) - sprachwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lexikographie, Übersetzungswissenschaft u. a. - Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken et.) <p><i>Literaturwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Literatur als Gegenstand der Germanistik - Fachgeschichte - Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe) - Literaturgeschichte - Texte/Editionen, Gattungen, Epochen - literarische Wertung, Literaturkritik - Formen der Literaturvermittlung
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Literatur und Lebenswelt - literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a. - Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken et.) <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft; Grundkompetenzen und –kenntnisse in analytischen Verfahren und technischen Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Germanistik</p>
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
Anzahl Credits	10

6. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird das Modul 5 „Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur“ umbenannt in Modul 2 und die Modulbeschreibung in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Studentischer Arbeitsaufwand	300 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
Anzahl Credits	10

7. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die das Modul 2 „Grundlagen der älteren deutschen Sprache und Literatur“ umbenannt in Modul 5 und die Modulbeschreibung in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L3/Modul 1
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Modulteilprüfungsleistungen: 1. Vorlesung: Klausur (Dauer: 90 min.) 2. Seminar: schriftliche Arbeit, bestehend aus einer Übersetzung (ca. 30 Verse) und Fragen zu Grammatik, Metrik und Arbeitstechniken
Anzahl Credits für das Modul	9

8. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 3 „Grundlagen der Sprachwissenschaft II“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 min.)
Anzahl Credits	9

9. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 4 „Grundlagen der Literaturwissenschaft II“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Modulteilprüfungsleistungen: 3. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.) 4. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang : ca. 10 Seiten)
Anzahl Credits	9

10. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die das Modul 6a umbenannt in „Syntax/Textlinguistik (Vertiefungsmodul)“ und die Modulbeschreibung in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS (je eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Syntax und Textlinguistik)
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Syntax</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik und Syntax - syntaktische Einheiten (Grundformen, komplexe Konstituenten, Sätze und Nicht-Sätze) - syntaktische Kategorien (Wortarten, grammatische Kategorien) - syntagmatische Relationen (Rektion, Kongruenz) - syntaktische Funktionen (Satzglieder, Attribute) - syntaktische Mittel (Intonation, Wortstellung, morphologische Markierung) - syntaktische Strukturen des Deutschen - Satz und Text - Syntaxtheorien - Syntax, Semantik, Pragmatik <p><i>Textlinguistik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Textstrukturen - Text und Bedeutung - Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation - Texte in der kommunikativen Praxis - Rhetorik und Stilistik - Texte in den Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen) - Text und Diskurs <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse syntaktischer Phänomene und Theorien; Fähigkeit zur Identifizierung syntaktischer Phänomene in Texten; Erfahrungen in der Methodik und Praxis grammatischer Textanalyse; Kenntnisse grundlegender syntaktischer Strukturen des Deutschen; Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Textbegriffe; Erfahrungen in der Theorie und Praxis der Textanalyse/Textinterpretation; Vertrautheit mit einzelnen (sozialen, fachlichen etc.) textuellen Erscheinungsformen des Deutschen</p>
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>2 Moduleilprüfungsleistungen:</u> 1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.) 2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.)
Anzahl Credits	8

11. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die das Modul 6b umbenannt in „Semantik/Pragmatik (Vertiefungsmodul)“ und die Modulbeschreibung in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS (je eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Semantik und Pragmatik)
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Semantik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - der Zeichencharakter der Sprache - Theorien der Bedeutung - Methoden der Bedeutungsbeschreibung - Bedeutungsrelationen - Wort-, Satz- und Textbedeutung - der Wortschatz des Deutschen: Aufbau, Geschichte, Wortbildung - Fremd- und Lehnwörter - Wortschatz und Kommunikation - Wörterbücher des Deutschen <p><i>Pragmatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen als Handeln in der Welt - Theorien und Methoden der pragmatischen/funktionalen Beschreibung von Sprache - das Deutsche im Alltag der Kommunikation (funktionale Varietäten) - kommunikative Intentionen und Wirkungen - Strategien und Muster des Sprechens und des Schreibens - Pragmatik, Semantik, Grammatik: Übergänge und Abgrenzungen <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse semantischer und lexikologischer Phänomene und Theorien; Überblick über die Struktur des deutschen Wortschatzes und seine Erscheinungsformen im kommunikativen Alltag, Erfahrungen mit praktischer Wortschatzarbeit; Kenntnisse eines an der kommunikativen Praxis orientierten Begriffs von Sprache; Einübung in Methoden der sprachwissenschaftlichen Pragmatik; Einsicht in die Rolle der Sprache bei der Gestaltung der Lebenswelt</p>
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<p><u>2 Moduleilprüfungsleistungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.) 2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.)
Anzahl Credits	8

12. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die das Modul 7a umbenannt in „Literaturgeschichte (Vertiefungsmodul)“ und die Modulbeschreibung in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen;	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS
---------------------------	--

Veranstaltungsarten	1 Seminar à 2 SWS
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Modulteilprüfungsleistungen: 1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.) 2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.)
Anzahl Credits	8

13. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die das Modul 7b umbenannt in „Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft (Vertiefungsmodul)“ und die Modulbeschreibung in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Modulteilprüfungsleistungen: 1. Vorlesung bzw. Seminar: Klausur (Dauer: 90 min.) 2. Seminar: schriftliche Arbeit (Umfang: ca. 10 Seiten) oder Kolloquium (Dauer: ca. 10 min.)
Anzahl Credits	8

14. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 8 „Didaktik der deutschen Sprache und Literatur“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturdidaktik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L3/Modul 2
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 210 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit oder Erfahrungsbericht (Umfang: 5–10 Seiten) über die Durchführung eines sprach- oder literaturwissenschaftlichen Tutoriums im Basisbereich in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	9

15. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 9 „Schulpraktische Studien“ im folgenden Punkt wie folgt neu gefasst:

Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungen:</u> 9. Schulbesuche: schriftliche Begründung und Auswertung des eigenen Unterrichts mit fachdidaktischem Bezug, Analyse von Dokumenten aus dem Unterricht (ca. 15 Seiten) 10. Begleitseminar: schriftliche Unterrichtsplanung der einzelnen Lehreinheiten (jeweils 1–2 Seiten)
-----------------------	---

16. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 10 „Literatur und Medien“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Literatur und Lebenswelt - Literatur- und Medientheorie - Literatur- und Medienkritik - Mediengeschichte - Medienästhetik - Medieninstitutionen und -systeme - Medienkommunikation (u.a. Produktion u. Rezeption) - Sprache der Medien - Medienwechsel, Intermedialität, Transmedialität - Geschichte der Textmedien/Medientexte/Intertextualität - Kinder- und Jugendmedien und -kultur - Literatur- und Mediensozialisation - medienbasierte Lehr- und Lerntheorien - Mediendidaktik - Medienerziehung im Deutschunterricht <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Einsicht in literatur-, kommunikations- und medientheoretische Ansätze; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse; Fähigkeit zur integralen sprach-, literatur- und medienwissenschaftlichen Gegenstandsbetrachtung; Einsicht in die Ausgestaltung medialer Diskurse; Erweiterung und Vertiefung von Medienkompetenz; Fähigkeit zum Erkennen medienerzieherischer Problembereiche und schulischen Handlungsbedarfs; Fähigkeit zum Einbezug medialer Lebenswelten in den Kontext des Deutschunterrichts</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	mündliche/schriftliche Präsentation/Projektarbeit in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8 (davon 5 Fachdidaktik)

17. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ wird die Modulbeschreibung des Moduls 11 „Text und Diskurs“ in den folgenden Punkten wie folgt neu gefasst:

Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - theoretische Positionen - Text- und Diskursstrukturen aus Sicht der Sprach- und der Literaturwissenschaft - sprach- und literaturwissenschaftliche Textinterpretation, Textwandel - Diskursanalyse als Analyse kultureller, gesellschaftlicher Realitäten und in der Praxis - Autorenkonzepte und Werkbegriff

	<ul style="list-style-type: none"> - Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Unterricht - Strukturen von sprachlichen Konstitutionsprozessen - Sprachreflexion hinsichtlich des schulischen Alltags - Einsichten in sprachliche Lehr- und Lernprozesse im Deutschunterricht <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Einsicht in den strukturellen Zusammenhang der beiden Teildisziplinen Sprach- und Literaturwissenschaft; Kenntnis der Theoriedebatten; ausgeprägte Fähigkeiten im praktischen analytischen Umgang mit Texten und Diskursen; Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit sprach- und literaturwissenschaftlichen Kenntnissen und Fertigkeiten in alltagspraktischen bzw. schulischen Zusammenhängen; Erfahrungen in der situationsadäquaten Verwendung von Sprache</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	mündliche/schriftliche Präsentation/Projektarbeit in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8 (davon 5 Fachdidaktik)

18. In „Anlage 2 Modulhandbuch“ werden die Modulbeschreibungen der bisherigen Module 12,13, 14, 15, 16 und 17 gelöscht und durch die folgenden Beschreibungen der beiden neuen Module 12 „Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft“ und 13 „Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft“ ersetzt:

Modulname	L3/Modul 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft (Schwerpunktmodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 2 Seminare à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprach- und Kulturtheorie in Gegenwart und Geschichte - Zeichen- und Kommunikationstheorien - Geschichte der deutschen Sprache; Sprachwandel - Sprachkritik und ihre Geschichte - Spracherwerbstheorien - Sprache und Sprechen, Gesprächsanalyse - Grammatik- und Grammatikalisierungstheorien - Grammatiken des Deutschen - Sprachtypologie - Linguistik und Empirie - lexikologische, text- und diskurslinguistische Aspekte des Deutschen - das Deutsche in seinen Varietäten (Fachsprachen, Soziolekte etc.) - das Deutsche im Alltag der Kommunikation (Schriftlichkeit/Mündlichkeit, neue Medien etc.) - angewandte Sprachwissenschaft (Lexikographie, Sprachkritik, Sprachdidaktik, Korpuslinguistik etc.) - aktuelle Forschungsfragen in den einzelnen Teildisziplinen

	<p>der Linguistik, in Nachbardisziplinen und im Kontext gesellschaftlicher Prozesse</p> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Kenntnisse der Strukturen und der Formen der Verwendung des Deutschen in Geschichte und Gegenwart; sicherer Umgang mit komplexen sprachtheoretischen Fragestellungen; differenzierte Kenntnisse sprach- und grammatiktheoretischer Zugriffe auf Sprache(n) und Sprechen; sichere Einordnung des Deutschen und seiner Geschichte in einen allgemein-sprachwissenschaftlichen Kontext; Erfahrungen in der Analyse kultureller Zusammenhänge mit sprachwissenschaftlichen Methoden; vertiefte Einsicht in: kognitiv-kulturelle Bezüge von Sprache und Sprechen / empirisches Arbeiten und dessen Relation zur Theoriebildung und Methodenreflexion / alltagspraktische Umsetzbarkeit sprachtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten / Bezüge zwischen Sprache und Erkenntnis, Kognition, Kultur; Befähigung zur Teilhabe am aktuellen sprachwissenschaftlichen Diskurs</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L3
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit (Umfang: ca. 15–20 Seiten) in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8

Modulname	L3/Modul 13: Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft (Schwerpunktmodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 2 Seminare à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Soziologie des Lesens - Formen der Literaturvermittlung - inter- und intramediale Bezüge, Medienübergänge; Literaturverfilmung (mit Schwerpunktsetzung) - Prozesse literarischer Wertung und Kanonisierung - Textanalyse - Literatur als Struktur - Geschichtlichkeit von Literatur - literarische Institutionen - Funktionsbestimmung von Literatur - Bedingungs- und Wirkungsgefüge von Literatur - Geschichte und Aufgaben der Literaturwissenschaft - aktuelle Forschungsfragen der germanistischen Literaturwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen - Literatur und Gender - Literatur und Kulturräume <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Vertieftes Wissen zu historischen Zusammenhängen und gesellschaftlicher und kultureller Bedingtheit von Literatur (Produktion, Distribution und Rezeption); selbstverständlicher Umgang mit Methodologie und wissenssoziologischen Aspekten der Produktion und Rezeption von literarischen Texten; souveräner Umgang mit den Wechselbeziehungen von Kultur, Medien und Literatur; Fähigkeit zur Analyse struktureller und historischer Aspekte des Literaturbetriebs; Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen; Befähigung zur Teilnahme am literaturwissenschaftlichen Diskurs</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Zwischenprüfung L3
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit (Umfang: ca. 15–20 Seiten) in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8

Artikel 2 Neufassung

Die Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien vom 28.06.2006 (Mitteilungsblatt Nr. 12, Seite 2249) wird unter Einarbeitung der unter Artikel 1 genannten Änderungen in einer Neufassung veröffentlicht. Darin werden auch die Angaben der Beispielstundenpläne (Anlage 1) an die neuen Regelungen angepasst.

Artikel 3 **In-Kraft-Treten**

Die Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Die Neufassung der Modulprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 10.09.2007

Der Dekan der Fachbereich 02